

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

Der Große Staatspreis für Architektur wurde von der Königlich Preussischen Akademie der Künste wegen Gleichwertigkeit mehrerer Bewerber nicht einem einzigen Künstler zuerkannt.

Wissenschaft.

Der neue Inhaber der Professur für Anatomie an der Berliner Universität, Professor Dr. Theodor Wilhelm Richards, hielt in der Universität seine Amtseinführungsvorlesung.

Zur Begründung einer Hamburger Universität, die jetzt von der Hamburger Wissenschaftlichen Einigung behoben wird, ergab der öffentliche Aufruf zur Stiftung von Beiträgen in der ersten Woche rund 150.000 M.

Wilhelm Fischer, der Rindener Fortbildungsschullehrer, der durch seine Expedition durch Nordost-Sibirien bekannt ist, wurde von der Geographischen Gesellschaft zu Budapest zum forschenden Mitglied ernannt.

Literatur.

H. Runge 7. Nach längerer Krankheit, aber doch unversehrt, ist am Sonntag in Köthen der Geheimrat Rudolf Runge im 71. Lebensjahre gestorben.

Das neue deutsch-französische Literaturabkommen bestimmt, daß der Sondervertrag zwischen Deutschland und Frankreich über den Schutz an Werken der Literatur und Kunst von 10. April 1883 aufgehoben und durch die neue Übereinkunft ersetzt wird.

Theater und Musik.

Stadttheater, 6. Mal. Gastspiel: Hermann Träger vom Deutschen Theater in Berlin. Benefiz für Fräulein Emma Richter.

demerschen dem Wohlstand. Auch der wehrmüthige Abichied von dem Weibchen und dem geschiedenen Weibchen, sowie das stumme Spiel, dessen Hauptbedeutung nur auf die in der Fiktion liegende, verkehrte Seite des Eintrides nicht. Ergreifend in ihrem Schmerz und ihrer treuen Sorge war die unglückliche Waga des Fräulein Wagner.

Das Stabtheater in der Spielzeit 1906-07. Das Schauspiel, sobald ich die Hallen eines Theaters betreten habe, hat mich nie mehr recht Ruhe, etwas von der Kunst zu hören, noch die Schauspielerei, die abgepasst sind und der Lage bedürfen, noch des Wohlwollens, das mit Verständnis und Geduld für die Künstlerinnen abgeben hat.

Die Waga des Fräulein Wagner. Auch der wehrmüthige Abichied von dem Weibchen und dem geschiedenen Weibchen, sowie das stumme Spiel, dessen Hauptbedeutung nur auf die in der Fiktion liegende, verkehrte Seite des Eintrides nicht. Ergreifend in ihrem Schmerz und ihrer treuen Sorge war die unglückliche Waga des Fräulein Wagner.

Edgero mit seinen etwas beneidlichen Humor, mit seiner Unnachgiebigkeit in der Fiktion, mit seinen hochgehenden Phantasien die überaus reichhaltigen und doch nicht unangenehm brennen. Das Trio in Edgero enthält unheimlich tiefe, intime Musik, so recht dazu geeignet, Bräutigam am liebsten ins Auge zu blicken.

Walter Sommer vom Leipziger Stadttheater hatte bei der Aufführung von Wagner's Oper „Der fliegende Holländer“ gelegentlich der Hauptrollen am Neuen Deutschen Theater in Prag als Holländer einen phänomenalen Erfolg. Die Waga des Fräulein Wagner.

Advertisement for clothing sale: 'Woche ca. 250 Stück Fräulein-Kostüme aussergewöhnlich billige Preise zum Verkauf. Jackett- u. Liftboy-Kostüme | Bolero- u. Sacco-Kostüme. In allen Weiten und Größen, auch für extrastarke Figuren passend: jetzt M. 6.50 | jetzt M. 10.50 | jetzt M. 15.00 | jetzt M. 24.50 | jetzt M. 8.50 | jetzt M. 18.50 | jetzt M. 25.00 | jetzt M. 36.00. M. Schneider Halle, Leipzigerstrasse 94. 5 Prozent Rabatt auf alle Waren.

Handel und Verkehr.

* Friede im Kallisyndikat. Wie wir von dem Kallisyndikat nachstehend Seite erfahren, kann eine Verständigung zwischen dem Kallisyndikat und dem Kalweier Syndikat...

* Ammdorfer Papierfabrik. Der Aufsichtsrat beruft auf den 29. Mai eine ausserordentliche Generalversammlung ein, über die Abänderung des Aktienkapitals um 300.000 Mk. und Aufnahme einer 4 1/2-Proz. mit 103 Proz. rückzahlbaren Anleihe von 60.000 Mark beschliessen soll.

* Sächsisch-Anhaltische Armaturen- und Metallwerke, Aktiengesellschaft, in Bernburg. In der Generalversammlung wurde beschliessen, bei 36232 (25372) Mk. Abschreibungen und 4547 (4186) Mk. Vortrag eine Dividende von S (4) Proz. für das Jahr 1906 zu verteilen und dem Beamten- und Arbeiterunterstützungsfonds 1000 Mk. zuzuführen.

* Die Halberstädter Eisenbahn. Die Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft hat im Jahre 1906 Betriebsresultate in Höhe von 1.454.888 (1.270.000) Mk. erzielt. Die Betriebsausgaben beliefen sich auf 753.356 (725.219) Mk. Das Verhältnis der Betriebsausgaben zum Betriebsergebnis ist im Vergleich mit dem Vorjahre ungünstiger.

* Beden-A.-G., Berlin-Nord. Der Aufsichtsrat hat beschliessen, weitere 25 Proz. auf die 5 Mill. Mk. Aktien Lf. B einzurufen, um der Gesellschaft für neue Geschäfte das weitere notwendige Kapital zuzuführen.

* Branntwein-Landeseisenbahngesellschaft. Der Verkehr hat sich im Jahre 1906 nach dem Bericht der Direktion im allgemeinen in befriedigender Weise weiter entwickelt.

* Eisenhüttenwerk Marienhütte bei Krefenanz. Im Geschäftsjahre 1906-1907 erzielte das Unternehmen einen Rohgewinn von 5.839,4 (v. V. 7.041,0) Mk. Nach Deckung aller Unkosten sind 2.214,9 (2.194,6) Mk. sowie nach 231.302 (228.708) Mk. Abschreibungen ist ein Reingewinn von 426.606 (433.177) Mk. verfügbar.

* Stettiner Maschinenbau-Aktiengesellschaft Vulkan. Die Verwaltung teilt im Geschäftsbericht für 1906 mit: Obwohl die Beschäftigung unseres Werkes im Berichtsjahre gegen das Vorjahr etwas angespannter gewesen ist, fällt der Rohgewinn trotz der erhöhten Rohpreise etwas geringer aus als im Jahre 1905.

* Elektrizitäts-Aktiengesellschaft von W. Lahmeyer & Co. in Frankfurt a. M. Für das am 31. März beendete Geschäftsjahr kann, wie aus Verwaltungsberichten verläutet, eine Dividende von 100.000 Mk. ausgeschüttet werden.

nicht unter 8 (7) Proz. in Aussicht gestellt werden. Die Fabrikationsleistung der Gesellschaft ist seit 1905 mit dem Felten & Gullmann-Konzern während der eigenen Unternehmungen der Gesellschaft fortbestanden.

* Berliner städtischer Schlachthofmarkt v. 4. Mai. (Amlicher Bericht der Direktion.) *Antrieb: 4961 Rinder, 1493 Kühe, 982 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtwert in Mark: O:h:een: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 76 bis 79; b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Färsen, höchstens 7 Jahre alt, 62 bis 65; c) vollfleischige, ausgemästete Färsen, höchstens 7 Jahre alt, 62 bis 65; d) geringe genährte Färsen, höchstens 7 Jahre alt, 57 bis 61; e) Färsen unter 4 Kühe; f) vollfleischige, ausgemästete Färsen, höchstens 7 Jahre alt, 62 bis 65; g) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchstens Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 67 bis 70; h) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 62 bis 65; i) mässig genährte Kühe und Färsen 55 bis 61; j) geringe genährte Kühe und Färsen 50 bis 54.

* Berliner Produktendörse vom 6. Mai. Die am 1. Mai festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Hafer, mittel 192,50 Mk., mittel 192,00-197,00 Mk., feiner 195,00-202,00 Mk., mittel 192,00-197,00 Mk., feiner 188,00 bis 191,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

* Preise um 3 Uhr (nicht amtlich): Weizen, Tendenz: Flau. Mai 190,25 Mk., Juli 195,00 Mk., September 185,50 Mk. Roggen, Tendenz: Flau. Mai 185,75 Mk., Juli 180,75 Mk., September 170,00 Mk. Hafer, Tendenz: Flau. Mai 186,75 Mk., Juli 188,00 Mk., September 182,50 Mk.

* Magdeburger Montag 6. Mai. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 9,50-9,62 1/2, Nachprodukte, 76 Grad ohne Sack 7,75-7,85. Stimmung: Fest. Brotraffinade l ohne Fass 19,25-19,50. Kristallzucker m. S. — Gem. Raffinade m. S. 19,00-19,10. Melis m. S. 18,50-18,75. Stimmung: Fest. Rohzucker 1. Produktion Transit frei am Bord Hamburg per Mai 19,70 Gd., 19,90 Br., per Juni 20,50 Gd., 19,85 Br., per Juli 19,90 Gd., 19,95 Br., per August 20,00 Gd., 20,05 Br., per Oktober-Dezember 19,35 Gd., 19,40 Br. Fest.

Hamburg, Montag 6. Mai, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Ribben-Rohzucker l. Produkt Basis 89 1/2, Rendement nach Usance, frei in Bord Hamburg per 100 Kilo per Mai 19,75, per Juni 19,90, per August 20,00, per Oktober 19,45, per Dezember 19,40, per März 19,35. Behalten.

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursrichters ist, wie folgt, in Klammern beigefügt. Die Zahl der Gläubiger und der Betrag der Forderungen ist, soweit die erste Gläubiger-Versammlung mit der Präsenzliste, angegeben. Modewaren-Gesellschaft M. Wisthoff gegen Cremer in Aachen (2/5).

Handelsgesellschaft Peter Kil & M. Stengel, Pet. u. Frieda Kil und M. Stengel, Kurhölz usw. in Bad Nauheim (2/5, 2/15, 1/6, 1/6, 1/6). Handelsgesellschaft Otto & Virnich in Berlin (2/5, 1/7, 1/6, 1/6). Bankmeister Dr. Bencard (Nachlass) in Berlin (3/6, 1/10, 2/7, 3/7). Kaufmann P. H. Fiedler in Bernburg (3/5, 1/4, 1/9, 1/10). Ingenieur J. Becker in Homburg (Dortmund, 2/5, 1/6, 3/15, 1/30). Schuhwärendler Th. Cornelius in Längendortmund (Dortmund, 3/6, 3/6, 2/15, 1/6). Schuhwärendler Karl Zeschick in Iversgohden (Briar, 3/6, 2/15, 4/6, 4/6). Kaufmann H. Diebold in Eitlingen (2/5, 4/6, 1/5, 1/3/6). Steinmetzmeister F. H. Fiedler in Niederswieva (Frankenburg, 3/6, 1/2/4, 2/4/5, 2/4/5). Baumwärendler Schmidt-Möhlenen, u. Hohl, O. M. Struss in Ober-Weis (Frankenburg, 3/6, 1/3/6, 3/4/6, 2/8/6). Zigarrenfabrik G. V. Vieth (Nachlass) in Eilenstedt (Halberstadt, 1/5, 1/6/2, 2/4/5, 2/4/5). Galanterie- und Lederwaren C. O. Arper (Frankenburg in Hamburg (3/5, 5/6, 2/5, 3/6). Mechaniker F. Winter in Hocking (1/6, 2/5, 2/5, 2/5, 2/5). Schuhf. G. Görner in Herzberg, E. (2/5, 1/5/6, 1/5/6, 2/8/6). Schuhmachermeister P. B. F. Böhm, früher Inhaber eines Schuhwärendleres, in Leipzig-Connwitz (Leipzig, 4/5, 2/5/5, 5/6, 3/6). Karussellmeister F. B. (Nachlass) in Leipzig-Remnitz (Leipzig, 4/5, 2/5/5, 5/6, 5/6). Kaufmann A. Postschuch in Minkgrug (Prökau, 1/5, 1/5, 2/5/5, 3/7). Schankwirt H. M. Kaden in Reichenbach (3/5, 4/6, 1/3, 1/5/6).

Konkurse. * Baia einer Berliner Bankfirma durch Spekulation ihres Angestellten. An der gestrigen Berliner Börse erklärte die Bankfirma Friedländer & Pollack ihren Gläubigern, dass die Prokurist Wegner sich verschiedener Veruntreuungen schuldig gemacht und seinen Auftrag sich angeblich durch die Bankfirma selbst lösen lassen. Bis zur näheren Feststellung durch die damit beauftragte deutsche Treuhändergesellschaft dürfte etwa eine Woche vergehen, und bis dahin würde die Firma ihre Zahlungen einstellen. Die durch Bauspekulation und Depositenveruntreuungen entstandenen Verluste sind die Höhe von ca. 200.000 Mk. angeblich ungenügend. Jedochsamt befriedigt, dass die Machenschaften des betrügerischen Beamten den Geschäftsinhabern so lange verborgen bleiben konnten. Wegner befindet sich noch auf freiem Fusse und soll in ein Sanatorium übergeführt worden sein. Das in Frage kommende Bankgeschäft ist von keiner Bedeutung für den Platz. Es soll hauptsächlich sogenannte Kommunitätschaft haben. Wenn sich die Öffentlichkeit einmal eingehender mit dierartigen Geschäftsbetrieben beschäftigt, würden viele neue Beiträge zu dem unerfreulichen Thema der Spekulation von Bankangestellten beigebracht werden können.

Schiffsbewegungen. * Berlin, 6. Mai. (Kassische Marine). *Panther* ist am 4. Mai in Limon (Costarica) eingetroffen und geht am 8. Mai von dort nach Colon (Panama) in See. *Seander* ist am 6. Mai von Darassalam nach Darban in See gegangen. *Fischk*, *Vaterland* und *Pommern* sind am 6. Mai in See gegangen. *Hilf* ist am 6. Mai von Genua nach Hamburg in See gegangen. *Hilf* nach Wusung, *Luchs* nach Shanghai, *Undine* ist am 3. Mai von Genua nach Kiel gegangen. *Zieten* ist am 4. Mai in Brake eingetroffen und geht am 6. Mai in See. *Hilf* ist am 6. Mai in See gegangen. *Hilf* am 4. Mai in Wilhelmshaven eingetroffen. Die Manöverflotte ist am 3. Mai in Kiel eingetroffen. Die I. Schullflotte sowie *Vinetä* und *München* sind am 4. Mai in Kiel eingetroffen. Der Verband der Schul- und Versuchsschiffe ist am 4. Mai aufgelöst worden. *Pommern* für *Undine* für die S. M. *Günther*, vom 3. Mai ab Kiel, für *Aegir* für auf weiteres Neufahrwasser.

Friedmann & Co., Bankhaus. Fernspr. Anschl. Halle a. S. — Poststr. 2. Telegr.-Adr.: Friedb. An- u. Verkauf Effekten, Kuxen u. Bohrenteilen. Gontocorrent- und Check-Verkehr. Discontierung von Wechseln.

Berliner Börse, 6. Mai 1907.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors. Includes sub-sections for Eisenbahn-Stamm-Aktien, Deutsche Hypoth.-Bank, and Ausländische Fonds.

Table listing exchange rates and prices for various commodities and currencies. Includes sub-sections for Wechsel, Indische Aktien, and Indische Wechsel.

